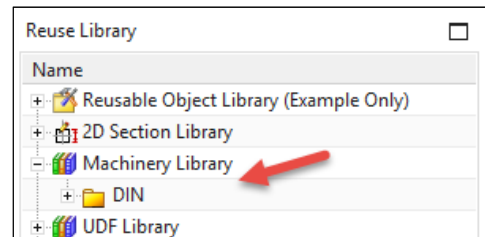


Normteile in NX

Die NX-Normteile sind in der *Reuse Library* (Wiederverwendungsbibliothek) zu finden. Sie werden dabei jeweils als Teilefamilie bereitgestellt, d.h. für jedes Normteil existiert ein Masterteil, aus welchem das benötigte Teil erst bei Gebrauch in den gewählten Abmessungen erzeugt wird. Um Schreibrechte (für die Attributvergabe) auf das erzeugte Normteil zu bekommen, ist dieses anschließend aus der Teilefamilie herauszulösen.

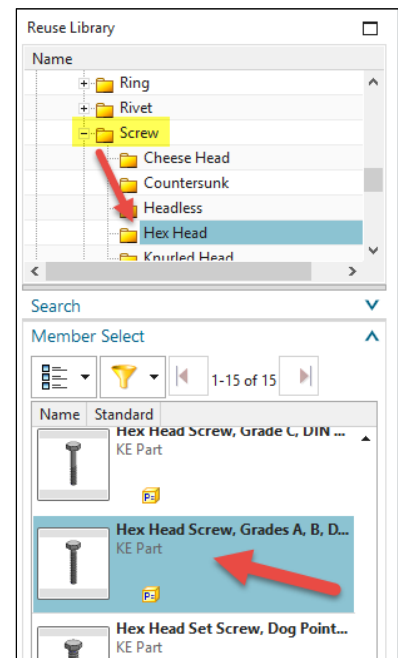
1. Normteil platzieren

- *Reuse Library* in *Resource Bar* öffnen
Knoten *Machine Library* → *DIN*



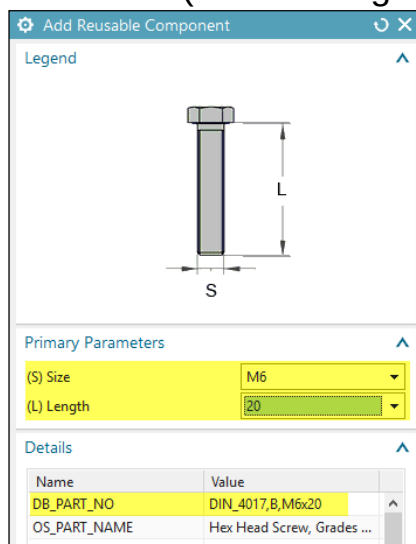
- Normteilkategorie auswählen
z.B. *Screw* → *Hex Head* (Sechskantschraube)

- Normteil im Abschnitt *Member Select* (unten) auswählen (z. B. *Hex Head Screw, Grades A...*) und mit Doppelklick LMT Platzierungsdialog öffnen.
Hinweis: Bei einigen Teilen ist die Norm erst im Abschnitt *Details* dem Attribut *DB_PART_NO* zu entnehmen. Teilweise sind die Normen auch falsch angegeben (siehe Anleitung "Normteiltabelle").



Es erscheint eine Information, dass für das Normteil das Material zurückgesetzt wurde. Diese Meldung ist nicht von Belang. Eine gezielte Materialzuweisung kann bei Bedarf nachträglich erfolgen.

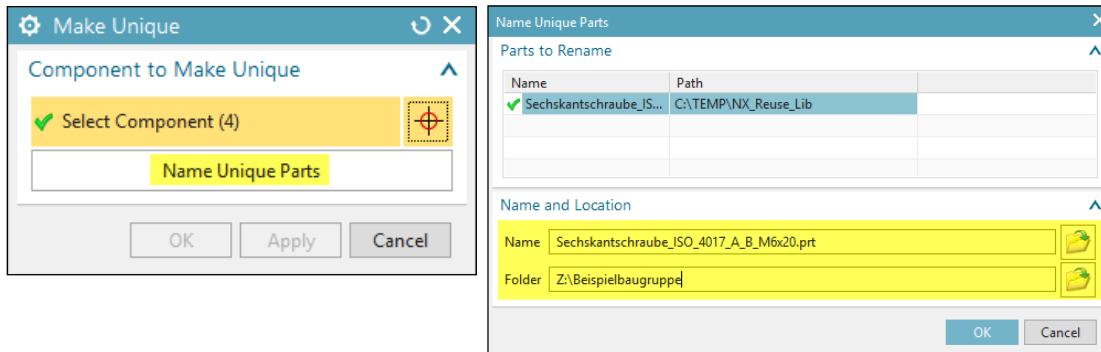
- in der Dialogbox *Add Reusable Component* die Parameter (Abmessungen) des Normteils wählen



- im Abschnitt *Placement* können bei Bedarf verschiedene Platzierungsoptionen, im Abschnitt *Settings* u.a. die *Reference Sets* und anzuzeigenden *Layer* gewählt werden
- mit *Ok* das Normteil im Grafikbereich platzieren und anschließend mit *Assembly Constraints* dessen Lage definieren

2. Normteil aus Teilefamilie herauslösen

- *Assembly Navigator* in *Ressource Bar* aufrufen
- Hinweis: Die Zugehörigkeit zu einer Teilefamilie wird im *Assembly Navigator* durch ein entsprechendes Symbol angezeigt.
- betreffendes Normteil anwählen RMT → MAKE UNIQUE...
- in Dialogbox *Name Unique Parts* wählen



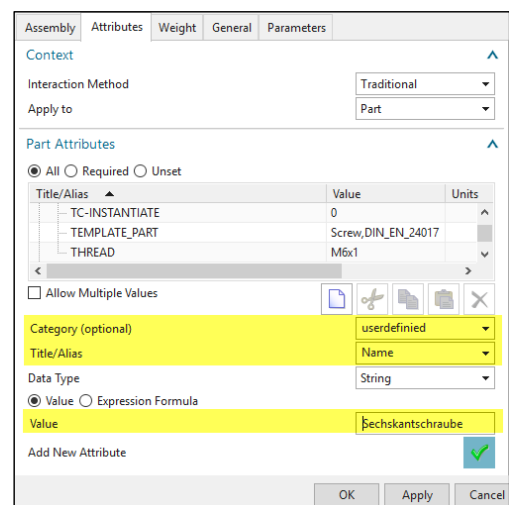
- im folgenden Fenster den Dateinamen und das Verzeichnis festlegen:
Für den Dateinamen ist die Namenskonvention **Name_Normkurzbezeichnung** (mit Unterstrichen getrennt) im Rahmen dieser Lehrveranstaltung verbindlich, z. B.: Sechskantschraube_ISO_4017_M6x20.

Das Verzeichnis (*Folder*) sollte dem der Baugruppe entsprechen. Wird das Normteil in anderen Verzeichnissen (z.B. Unterverzeichnis) abgelegt, sind beim nächsten Öffnen der Baugruppe die NX-Ladeoptionen zu beachten. Mit *Ok* abschließen.

Hinweise: Die neue Datei wird erst nach einem anschließenden Speichern der übergeordneten Baugruppe im eigenen Verzeichnis unter dem neuen Namen abgelegt. Die Verknüpfung zur übergeordneten Baugruppe und die *Assembly Constraints* bleiben dabei erhalten.

3. Attribute für Stücklistenenerstellung einpflegen

- *PROPERTIES* des Normteils aufrufen
- Tab *Attributs* wählen, Command *Add New Attribute*
- fehlende Attribute (Name und ID) erstellen:
 - (a) *Category* = *userdefined* eintragen
 - (b) *Titel/Alias* = *Name* und *ID* eintragen
 - (c) *Value* = Inhalt von *Name* und *ID* eintragen (z.B. "Sechskantschraube" und "ISO 4017 - M6x20")
 - (d) Attribut mit *Apply* bzw. *Ok* erstellen



Hinweis: Normteile, die in der *Machine Library* nicht zu finden sind, sowie Kaufteile können aus Online-Bibliotheken bezogen werden. Eine dieser Bibliotheken ist <https://www.traceparts.com>.